

I. N a c h t r a g

zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer v. 07.11.

Aufgrund der §§ 6 und 83 der Nieders. Gemeindeordnung vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229) zuletzt geändert am 26.11.1987 (Nds. GVBl. S. 214) und der §§ 1, 2 u. 3 des Nds. Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom 05.03.1986 (Nds. GVBl. S. 80) hat der Rat der Gemeinde O b e r n f e l d in seiner Sitzung am 20.02.1990 folgende Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung vom 07.11.1985 beschlossen:

Artikel 1

§ 4 - Pauschsteuer nach festen Sätzen - erhält folgende Fassung:

Für den Betrieb von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsapparaten und -automaten (§ 1) beträgt die Steuer für jeden angefangenen Kalendermonat für

1. Geräte mit Gewinnmöglichkeit
  - a) bei Aufstellung in Gaststätten, Kantinen oder ähnlichen Räumen 75,-- DM
  - b) bei Aufstellung in Spielhallen 60,-- DM
2. Musikautomaten 15,-- DM
3. Sonstige Geräte ohne Gewinnmöglichkeit 15,-- DM
4. Für Geräte gemäß Nr. 1, die gleichzeitig zwei oder mehrere Spiele ermöglichen, gelten je Gewinnmöglichkeit die Steuersätze gem. Nr. 1 a) und b).

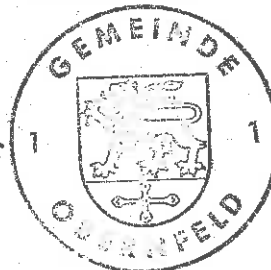
Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.04.1990 in Kraft.

3429 Obernfeld, den 20. Februar 1990

Gemeinde Obernfeld

1. stellv. Bürgermeister



Gemeindedirektor